

Zeitschrift: Baselbieter Heimatblätter
Herausgeber: Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland
Band: 67 (2002)
Heft: 4

Rubrik: Weitere Veranstaltungshinweise

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fürstbistums Basel. Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft delegiert zwei Vertreter in den achtköpfigen Stiftungsrat: die Staatsarchivarin von Amtes wegen sowie alt Landrat Robert Piller, Arlesheim.

Die privatrechtliche Stiftung des Archivs ist 1985 von den beiden Kantonen Bern und Jura als Folge der Gründung des neuen Kantons Jura gegründet worden. Der Kanton Basel-Landschaft ist erst im Sommer 1997 als dritter Kanton der Stiftung des Archivs des ehemaligen Fürst-

bistums Basel beigetreten und zwar aufgrund der vom Kantonsparlament beschlossenen Annahme der Motion von Landrat Robert Piller (fdp, Arlesheim). Für die Geschichtsforschung des Kantons befinden sich im Pruntrut Archiv wichtige weltliche und geistliche Dokumente der beiden Bezirke Arlesheim (9 von 14 Gemeinden aus dem ehemaligen Birseck) und Laufen, die bis zum Wienerkongress von 1815 während Jahrhunderte, zum weitläufigen Territorium des ehemaligen Fürstbistums Basel gehörten. *pi.*

Weitere Veranstaltungshinweise

(Gäste sind willkommen!)

Burgenfreunde beider Basel

27. Februar 2003, 18.15 Uhr Vortrag von Walter Dettwiler, lic.phil., Basel:
Wilhelm Tell – Ansichten und Absichten
27. März 2003, 18.15 Uhr Vortrag von Dr. Michael Schmaedecke, Liestal:
Wie man mit altem Gemäuer umgehen soll... – Zur
Problematik von Burgensanierungen

Die Vorträge finden jeweils im Kollegiengebäude der Universität Basel statt (Hörsaal gemäss Anschlag beim Haupteingang)

Detailinformationen: Christoph Ph. Matt, Schauenburgerstrasse 20, 4052 Basel.
E-Mail: christoph.matt@bs.ch

Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde, Sektion Basel

22. Januar 2003, 19.00 Uhr Vortrag von Michael Blatter, lic.phil., Basel/ Engelberg:
Ein Mordfall und seine Geschichte(n)

19. Februar 2003, 18.15 Uhr Vortrag von Patrizia Vogler, lic.phil., Basel:
«Man hat zufrieden sein müssen...». Der Arbeitsalltag
von Handstickerinnen in Appenzell-Innerrhoden
(1920–1955)
9. April 2003, 18.15 Uhr Vortrag von Esther Baur, lic.phil., Basel:
Fotografien für Basel. Die Interessengemeinschaft
für Historische Fotografie.
9. Mai 2003, 18.30 Vortrag von Dr. Franziska Becker (Marburg a.L./Ber-
lin):
Rheinland in Berlin – Die Karnevalisierung der neuen
Hauptstadt.

Die Vorträge finden in der Regel statt im Vortragssaal der Schule für Gestaltung, Spalenvorstadt 2, 4051 Basel.

Kontakt: www.unibas.ch/volkskunde/vortraege/html
E-Mail: sabine.eggmann@unibas.ch

Genealogisch-Heraldische Gesellschaft der Regio Basel

14. Januar 2003, 19.30 Uhr Vortrag von Rolf Hallauer:
Das Archiv Studer
18. Februar 2003, 19.30 Uhr Besuch des Archivs der Missionsgesellschaft
Führung durch Dr. Paul Jenkins (Missionsstrasse 21)
8. April 2003, 19.30 Uhr Vortrag von Günter Boll:
Neuenburg – Steinenstadt «geboren unter gutem Ge-
stirn». Torawickelbänder als genealogische Quelle.
22. Juni 2003 Besuch der Fauststadt und von Kandern
Führung in Staufen durch Carl Eugen Graf von Hohen-
thal (gemäss separatem Programm)

Wenn nicht anders vermerkt, finden die Vorträge im Blindenheim Basel, 1.OG, Kohlenberggasse 20 C, 4051 Basel statt.

Kontakt: www.ghhrb.ch